

Workshop

Die Gelegenheit der Anwesenheit von Simone Forti in Zürich benutzte die Kunstgesellschaft zur Durchführung eines Workshops: 20., 21., 22. und 23. Mai.

Beteiligung an Veranstaltungen des Literaturpodiums der Stadt Zürich

3. Oktober

Amerika, Amerika, Amerika, 1920–1940
Renate Schröter und Kurt Beck lasen im Zusammenhang mit der Ausstellung «Amerika 1920–1940» Bekanntes und Unbekanntes aus der amerikanischen Literatur von 1920 bis 1940.

24. Oktober

Hommage an Gertrude Stein: «rose is a rose is a rose is a rose», von Marie-Anne Stiebel, Gian Töndury und André Ratti, mit Studenten der Schauspielschule Bern und James Rodgers.

Führungen

1979 wurden 37 öffentliche Führungen mit 1150 Teilnehmern durchgeführt. Diese Führungen (Teilnahme kostenlos) finden in der Regel am Mittwoch, 19 Uhr, statt. Von der Möglichkeit, Führungen für Private, Gruppen, Vereine, Firmen usw. zu buchen, wurde 77mal Gebrauch gemacht. An diesen Führungen nahmen 1613 Besucher teil.

Auskunftsstunde

Als Forum für alle, die an zentraler Stelle Anregungen und Kritik vorbringen wollten, waren 1976 die Auskunftsstunden eingeführt worden. 1979 wurde versuchsweise ein neues Konzept entwickelt: die Auskunftsstunde begann mit einem Kurzreferat von etwa 15 Minuten zu einem bestimmten Thema, über das anschliessend diskutiert wurde:

- | | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9. Januar | Dr. Felix Baumann erläuterte das Ausstellungsprogramm 1979 |
| 13. März | Dr. Ursula Perucchi sprach über die Bibliothek |
| 8. Mai | Dr. Erika Billeter erläuterte das Thema: «Wie entsteht eine Ausstellung?» |
| 11. September | Dr. Felix Baumann erörterte das Problem «Ausstellungs-Eröffnungen». |
| 13. November | Hans Marti ging auf organisatorische, betriebliche und administrative Aufgaben und das Mitgliederwesen ein. |

Internationaler Tag der Museen

Am 18. Mai fand weltweit der von der Unesco ausgerufene «Internationale Tag der Museen» statt. An diesem Tag soll in allen Ländern der Welt mit besonderen Aktionen und Veranstaltungen die Bevölkerung auf ihre Museen aufmerksam gemacht werden.

Das Kunsthaus Zürich machte wieder mit und bot folgende Sonderleistungen:

Freier Eintritt

4 kostenlose öffentliche Führungen in der Sammlung

11 Uhr Mittelalter, Gemälde und Plastiken

15 Uhr Holländische und italienische Malerei
15. und 17. Jahrhundert

17 Uhr Impressionisten

19 Uhr Alberto Giacometti/Ferdinand Hodler

Kunst über Mittag

1979 wurden wiederum zwei Zyklen von «Kunst über Mittag» durchgeführt. Es handelt sich dabei um von der Klubschule Migros nach Absprache mit